Tag der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am 09.10.2026 in Stuttgart: Wertschätzung für ein unverzichtbares Engagement

Zum Tag der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer 2026 hat Justizminister Moritz Oppelt in Stuttgart die herausragende Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements gewürdigt. Rund 330 Ehrenamtliche sowie Vertreter von Betreuungsgerichten, Behörden und Vereinen folgten der Einladung zu dieser wichtigen Veranstaltung.

Auch der Betreuungsverein St. Martin Ravensburg sowie einige ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer waren vertreten.



Dr. P. Jany, 1. Vorsitzender (oben Mitte), Monika Bettinger, Geschäftsführerin (unten Mitte links), Doris Scholz stellv. Geschäftsführerin (unten Mitte rechts)

Minister Oppelt betonte, dass Baden-Württemberg bundesweit das „Ehrenamtsland Nummer eins" sei. Ohne das Engagement der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer könnten viele unterstützende Angebote gar nicht aufrechterhalten werden. „Sie setzen Kraft und Zeit, Geduld und Mühe für Ihre Mitmenschen vielfach unbemerkt im Hintergrund ein. Heute stehen Sie im Mittelpunkt. Ich danke Ihnen ganz herzlich, für Ihr herausragendes Engagement", so Oppelt.

In Baden-Württemberg sind etwa 120.000 rechtliche Betreuungen aktiv, fast die Hälfte davon wird von ehrenamtlichen Betreuenden übernommen. Diese übernehmen die rechtliche Fürsorge für Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ministerialdirektor Berthold Frieß hob hervor, wie wertvoll diese Verantwortung sei und wie notwendig dabei die Unterstützung durch Betreuungsvereine ist. Diese Vereine begleiten und qualifizieren Ehrenamtliche und sind so unverzichtbare Partner.

Der Tag der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer findet in Zusammenarbeit verschiedener Ministerien, des Kommunalverbands für Jugend und Soziales sowie der Betreuungsvereine statt. Die Betreuungsvereine vor Ort beraten gern Interessierte, die sich selbst in diesem wichtigen Ehrenamt engagieren möchten.